



Verein Freunde der Waisenkinder e.V.

Liebe Freunde,

Im Dezember 2025

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Dieses Zitat des Schriftstellers Franz Kafka passt sowohl sehr gut zu dem langen Weg durch 75 Jahre Vereinsarbeit, wie auch zu diesem besonderen Geschäftsjahr 2025.

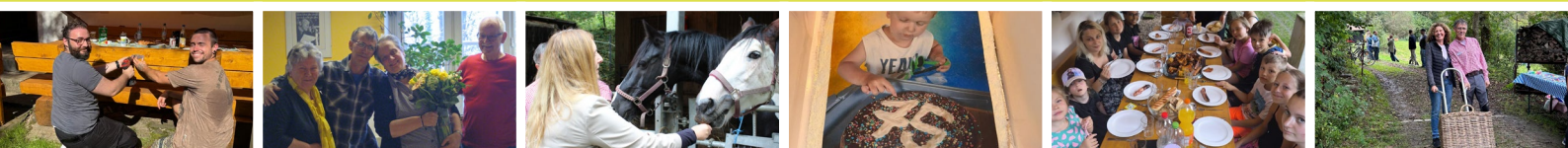
Wir möchten Sie mit diesem Vereinsbrief dazu einladen, fünf besondere Wege nochmals in der Rückschau mit uns zu gehen:

Da das Verfassen dieser Zeilen für mich persönlich die entscheidendste Weggabelung war, beginne ich ausnahmsweise bei mir und **meinem Weg in die Vereinsarbeit**:

Vor fünf Jahren nahm ich die Herausforderung an, neben Beruf und Familie Beisitzerin im Vereinsvorstand zu werden. Zuvor hatte ich bereits ein Jahr in die Vereinsarbeit hineingeschnuppert, wobei mir schnell klar wurde, wie wichtig es ist, Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsenen, die nicht immer in der Geborgenheit einer eigenen Familie aufwachsen können, dabei zu helfen, schwierige Hindernisse auf ihren Lebenswegen meistern zu können.

In der Vorstandsarbeit übernahm ich zunächst verschiedenste Aufgaben, die meist im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit angesiedelt waren. Ich kümmerte mich um das Layout des aktuellen Werbeflyers, entwarf die Einladung zum Jubiläumsfest, und übernahm die Koordination bei der Erstellung unserer aktuellen Homepage. Auf dieser können Sie ab sofort alle aktuellen Veröffentlichungen des Vereins zu jeder Zeit einsehen.

Seit April 2025 verantworte ich nun das Referat für Öffentlichkeitsarbeit im vollen Umfang, und verfasse somit meinen und unseren ersten Vereinsbrief in analoger und digitaler Form. Ich folge in diesem Amt unserem Vorstandsmitglied, Petra Krense, nach, die die letzten 25 Jahre diesen Brief verfasst hat.



An dieser Stelle beginnt der zweite Weg, den wir mit Ihnen beschreiten möchten – **der Weg der Dankbarkeit**:

Wir danken Petra Krense für ihre 30-jährige Tätigkeit im Vorstand. Sie hat mit viel Fleiß und Wissen in dieser Zeit verschiedenste Referate geführt, und war von 2000 – 2015 unsere 1.Vorsitzende. Eine umfangreiche Laudatio zu ihrer Person finden sie ebenfalls auf unserer Homepage. Wir hoffen, dass sie sich noch lange aktiv und mit ganzem Herzen in unseren Vereinsgremien engagiert! Mit genauso viel Hingabe trägt Familie Rottenfußler seit 1992 unsere Vereinsarbeit weiter.

Allen voran natürlich Werner Rottenfußler, der nun seit 20 Jahren ein Amt im Vorsitz und noch länger die Hausleitung unseres eigenen Ferienhauses „Grabenstoffl“ in Valley bekleidet.

Mit dem großen „Ramadama in Valley“ im Vorfeld unseres Jubiläumsfestes, an dem alle Vereinsaktive mitwirkten, konnten wir endlich einmal den Rottenfußlers unseren Dank tatsächlich und tatkräftig zeigen!

Auch den Einsatz unserer 2.Vorsitzenden, Annemarie Plecher, die seit 10 Jahren im Vorsitz und noch länger Referentin für den Bayerwald ist, gilt es im Jubiläumsjahr besonders hervorzuheben. Sie setzt sich unermüdlich für den inneren Zusammenhalt im Verein ein. Auch ihr ein großes „Vergelts` s Gott!“

Neben den Vereinsaktiven gilt es ebenso den Helfer*innen zu danken, die unsere Arbeit in bestimmten Bereichen und zu besonderen Anlässen finanziell und mit ihrem Knowhow unterstützen. Dieses Jahr danken wir in besonderem Maße der Webdesignerin Eva Nebel und den Firmen Fa-Ro-Marketing GmbH und WADI GmbH, die die Erstellung, das Layout und die Vervielfältigung all unserer Medien überhaupt erst ermöglichten.

Ebenso von Herzen möchten wir uns in diesem Brief nochmals bei all den vielen Helfer*innen, die uns rund um unser Jubiläumsfest unter die Arme gegriffen haben, bedanken. Ohne euch wäre es nicht so ein schönes und friedliches Fest geworden.

Den größten Dank über all die Jahre seit der Vereinsgründung, haben aber natürlich Sie verdient, liebe Freunde und Mitglieder! Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge bilden über ein Dreivierteljahrhundert hinweg die Grundlage für unsere Arbeit!

Mit Dankbarkeit betreten wir auch den dritten und für das Jahr 2025 herausragendsten Weg – den **Weg durch unser Jubiläumsjahr**: Unser Verein wurde am 20.Dezember 1949 von Herrn Dr. Andreas Mehringer, dem ersten Heimleiter des Münchner Waisenhauses nach dem 2.Weltkrieg, gegründet, um jedem/r Schutzbefohlenen des Waisenhauses wenigstens eine kleine Gabe unter den Weihnachtsbaum legen zu können.

Von da an haben sich die Aufgaben und Tätigkeiten unserer Arbeit mit den Verbesserungen und gemäß den Verordnungen der bis heute sich stark wandelnden Kinder- und Jugendhilfe stetig verändert und weiterentwickelt. Zum Beispiel wurde unser Ferienhaus „Grabenstoffl“ gekauft, damit auch Heimkinder einmal in den Ferien wegfahren können. Durch den Nachfolger in der Leitung des Münchner Waisenhauses und im Vorsitz des Vereins, Herrn Horst Bahr, der die Vereinsarbeit von 1968 – 2011 maßgeblich prägte, blieb der Grundgedanke unserer Satzung bis heute unser Fokus: Wir nehmen die Bedürfnisse junger Menschen aus der Kinder- und Jugendhilfe, „die über das Lebensnotwendige hinaus gehen“ wahr und ernst. Einen Überblick über die Vereinsgeschichte finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.





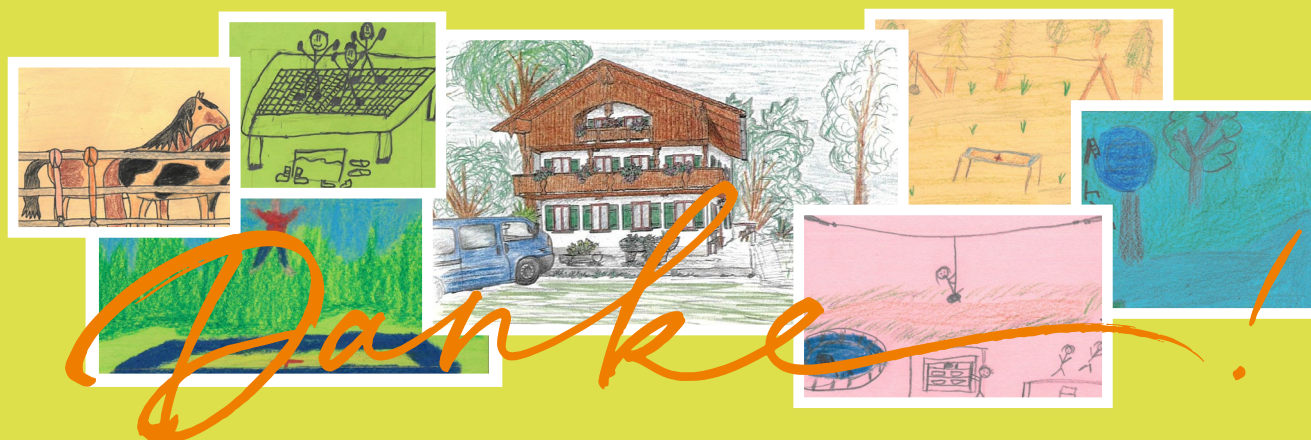
Ganz im Sinne dieser, unserer Ehrenvorsitzenden haben wir am 27. September ein „75-Cent-Fest“ als Höhepunkt des Jubiläumsjahres in unser Ferienanlage veranstaltet.

Wir boten mit Führungen durch das Ferienareal, Pinnwänden zur Vereinsgeschichte, einem Flohmarkt, einem Glücksrad mit Gewinngarantie, einem Trampolin und vielen kulinarischen Angeboten, von Bratwurstsemmeln über Gebäck und Kaffee hin zu Kaltgetränken und Eis. Somit also Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein. Der Clou war, dass alles nur 75 Cent kostete! Leider musste die geplante Aktion in Kooperation mit den „Bayern Kamelen“ wegen Krankheit ausfallen. Durch den regen Andrang bei zum Glück trockenem Wetter und einer anonymen Einzelspende von 200 € in der aufgestellten „Spendensau“ war das Fest auf allen Ebenen von Erfolg gekrönt. Besonders gefreut hat uns der Besuch der jetzigen Leiterin des Münchner Waisenhauses, Frau Katrin Brey, und der Abgesandten des Stadtjugendamtes München, Frau Judith Krauss.

Um zum 80. Geburtstag wieder ein solches Fest auf die Beine stellen, und noch viele junge Menschen, die in Heimen leben und sich danach ein eigenes Leben aufbauen müssen, unterstützen zu können, sind wir weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen.

Unser **Jahresmitgliedsbeitrag** beträgt **30 €**. Jede weitere Zuwendung nützt unserer Arbeit sehr. Für Spenden bis einschl. 200 € genügt dem Finanzamt der Einzahlungsbeleg als Nachweis. Für höhere Summen erhalten Sie eine gesonderte Spendenquittung, sofern Sie bei der Zahlung die notwendigen Daten angeben.

In der Hoffnung, dass Sie unserer Arbeit noch lange gewogen bleiben, biegen wir in den vierten Weg ein – **den Weg in die Zukunft**: Wir halten an unserem Plan fest, in den nächsten Jahren in „Grabenstöffl“ ein Baumhaus zu errichten. Vorab gilt es aber alle Spielgeräte und den Swimmingpool dort zu überholen. Zudem stehen Sanierungsarbeiten in Haus und Hütte gemäß den neuen Gesetzen zur Wärmeversorgung an.



Um Genaueres über unsere Zukunftspläne zu erfahren, laden wir Sie herzlichst zu unserer **Jahresmitgliederversammlung am Freitag, den 27. März 2026 um 18:30 Uhr**, in den Besprechungsraum im 1. Stock des Münchner Waisenhauses in die Waisenhausstr. 20/Nordeingang nach München/Neuhausen ein. Sie erreichen uns mit der U1 / Haltestelle „Gern“ oder mit der Tram 12/„Neuhausen“. Bitte informieren Sie sich kurz vorher nochmals auf unserer Homepage über eventuelle Änderungen!

Mit dieser Einladung haben wir nun den fünften und letzten Weg durch diesen Brief erreicht – **den Weg in den Advent**.

Die Gedanken an diese ruhige und besinnliche Zeit, die oft der Familie gehört, lassen mich kurz vor Ende nochmals persönlich werden. Ich denke an das Verständnis und den Rückhalt, die meine Vereinsarbeit bei meinem Mann und meinen drei Kindern findet. Besonders denke ich an die tatkräftige Unterstützung meiner beiden „großen Mädels“ beim Vereinsjubiläum. Ohne euch Vier könnte ich mich nicht in diesem Umfang für den Verein engagieren.

Unser aller Gedanken – und mit diesen endet dieser Brief nun wirklich – gehören aber Ihnen, liebe Freunde:

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit, ein wundervolles Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches neues Jahr 2026. Mögen Sie Ihren Weg gut hinein und hindurch finden!

Werner Rottenfuß

Sparkassenangestellter
Hausleitung Valley
1. Vorsitzender

Melanie Tomasch

Bürokauffrau
Öffentlichkeitsarbeit
Beisitzerin im Vorstand

Annemarie Plecher

Erzieherin im Ruhestand
Hausleitung Bayerwald
2. Vorsitzende

Freunde der Waisenkinder e.V.

Waisenhausstr. 20 / Nordeingang
80637 München

Telefon: 089/15970069

Fax: 089/14903634

E-Mail: freundederwaisenkinder@t-online.de

freundederwaisen@aol.com

Homepage: freunde-der-waisenkinder.de

Stadtparkasse München
IBAN DE51 7015 0000 0095 1153 17
SWIFT-BIC: SSKMDEMM

V.i.S.d.P.:

Melanie Tomasch

Freunde der Waisenkinder e.V.

Spende



Zahlen mit Code

Mitgliedsbeitrag



Zahlen mit Code

